

PRESSEMITTEILUNG

26. April 2019

72-Stunden-Aktion der Niedersächsischen Landjugend: Der Countdown läuft

Vorbereitungen für 72-Stunden-Aktion der NLJ laufen auf Hochtouren

In einem Monat ist es endlich soweit. Die 111 angemeldeten Ortsgruppen, das Projektteam und alle weiteren Beteiligten fiebern dem Startschuss der diesjährigen Jahresaktion der Niedersächsischen Landjugend (NLJ) entgegen. Unter dem Motto „Einfach ma machen!“ heißt es für die ehrenamtlich Aktiven der Landjugendgruppen vom 23. bis 26. Mai wieder gemeinsam anzupacken und etwas für die Heimatregion und die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Welche Aufgaben das genau sein werden, bleibt bis zum Aktionsstart am 23. Mai um 18 Uhr streng geheim. „Egal ob handwerklich oder kreativ, für jede Gruppe gibt es eine individuelle und gemeinnützige Aufgabe, die in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Agenten der Ortsgruppe entwickelt wurde“, verrät Jorrit Rieckmann, Bundesjugendreferent der NLJ und Mitglied im Projektteam.

Die 72-Stunden-Aktion findet seit 1995 bereits zum siebten Mal statt. Ausgestattet mit diversen Werbematerialien wie Flyern, Bannern, Zollstöcken und anderen Give-aways, die den Ortsgruppen bereits in Form von Aktionspaketen seitens der NLJ zugegangen sind, wird noch einmal ordentlich die Werbetrommel in den Dörfern und Gemeinden gerührt. Ein besonderes Highlight sind die Aktions-T-Shirts im Festival-Style, auf denen jede teilnehmende Ortsgruppe auf der Rückseite mit Namen vermerkt ist. Gesponsert wurden die T-Shirts von der AGRAVIS Raiffeisen AG, die damit das ehrenamtliche Engagement der Landjugendlichen erneut unterstützt. Auch die Ortsgruppen hoffen, möglichst viele Sponsoren für ihre Aktion gewinnen zu können.

Rund 70 Abgeordnete und Mitglieder aus anderen Vereinen und Verbänden, wie Landvolk oder LandFrauen, haben sich für Besuche bei den Ortsgruppen angemeldet, darunter auch die Ministerinnen Barbara Otte-Kinast und Birgit Honé sowie die Minister Grant Hendrik Tonne, Olaf Lies und Reinhold Hilbers. „Wir sind begeistert von so viel Interesse und positiver Resonanz“, freut sich Alena Kastens, Landesvorsitzende der NLJ und Mitglied im Projektteam. „Wir wollen natürlich alle Ortsgruppen bei ihrer Herausforderung besuchen“, erklärt Rieckmann, „und das ist gar nicht so einfach. Wir haben Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen eingeteilt, die jeweils eine bestimmte Route abfahren. So können wir in 72 Stunden alle 111 Gruppen aufsuchen. Darüber freuen wir uns sehr.“

Exemplarisch für alle teilnehmenden Gruppen findet am 23. Mai um 18 Uhr die landesweite Auftaktveranstaltung in Neuenkirchen (Melle) statt. Als besonderer Ehrengast wird auch Dietmar Wischmeyer alias Günther der Treckerfahrer, Niedersachsens Kult-Comedian und Schirmherr der diesjährigen 72-Stunden-Aktion, vor Ort sein.

Am 26. Mai, dem letzten Tag der Jahresaktion, ist auch Europawahl. „Bei dem großartigen Engagement und der Einsatzbereitschaft der 3.500 teilnehmenden Landjugendlichen findet sicher jeder die Zeit, am Sonntag zwischendurch wählen zu gehen“, ist Landesvorsitzende Kastens überzeugt. Passend hierzu werden auch noch einmal fleißig die im Arbeitskreis Politik entstandenen Europa-Postkarten auf den Besuchstouren verteilt, um an den Wahlsonntag zu erinnern und die Bedeutung Europas für Frieden, Freiheit und Freundschaft herauszustellen.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Drei Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

72-Stunden-Aktion 2019, Übergabe Aktions-T-Shirts AGRAVIS

Foto: AGRAVIS

72-Stunden-Aktion 2019, Infotour Bezirke Oldenburg und Ostfriesland

Foto: NLJ

Ortsgruppe Neuenkirchen bei der 72-Stunden-Aktion 2015

Foto: NLJ